

## Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: BS = Blockseminar, GS = Grundseminar, HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, OS = Oberseminar, PR = Praktikum, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung  
Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

In das Verzeichnis werden nur noch die Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft mit einem akademischen Abschluss gibt. Ebenso entfallen Angaben zu Diploman- und Dissertantenseminaren sowie Kolloquien ohne nähere inhaltliche Bestimmung.

### Nachträge Sommersemester 2005

**Halle.** Stephan Blaut M. A.: PS: Geschichte der Musik für Tasteninstrumente von den Anfängen bis 1750. □ Dr. Veronika Busch: PS: Musik und Bewegung aus musikpsychologischer Perspektive. □ Dr. Rainer Heyink: Aspekte des Stilwandels in der Musik um 1600. □ Katrin Stöck M. A.: Ü: Einführung in die Musikanalyse.

**Hannover.** Dr. Melanie Unseld: PS: „(Mas-)Sacre du Printemps“. Strawinsky und der Skandal 1913 – S: Wolfgang Amadè Mozart ... verortet.

**Kiel.** Dr. Friedrich Wedell: S: Traditionsbezüge und Ausdruck in der Musik der 1970er-Jahre.

**Leipzig.** Hochschule für Musik und Theater. Betz/Gersthofer/Krumbiegel/Schipperges/Sramek: V/S: Musikgeschichte II (Das siebzehnte und achtzehnte Jahrhundert) – Musikgeschichte IV (Das zwanzigste Jahrhundert). □ Prof. Dr. Marianne Betz: S: Urbane Räume als kulturelle Zentren III: Florenz – Rom – Venedig zwischen 1550 und 1650. □ Dr. Martin Krumbiegel: S: Violinkonzerte. □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: S: Mozarts *Requiem* – S: Musik in der Bildwerbung als Spiegel von Tradition und Gesellschaft (zugleich Vorbereitung einer Ausstellung im Schütz-Haus Bad Köstritz). □ Dr. Barbara Wiermann: S: Die Claviermusik von C. Ph. E. Bach.

*Fachrichtung Dramaturgie.* HD Dr. Jörg Rothkamm: V/S: Dramaturgie des Tanztheaters (Forts. v. WS 2004/05) – S/Ü: Inszenierungsanalyse Tanztheater – Ü: Hochschulinszenierung Öffentlichkeitsarbeit (Musical) – Ü: Rossi: *Il Barbiere di Siviglia* (Projektarbeit).

**Tübingen.** Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: PS: Musiktheorie für Anfänger. Die Texte zur Kompositionslehre von Joseph Riepel 1752 und 1755. □ Ute Abele M. A.: Ü: Tutorium zu sprachlichen Fragen im Zusammenhang mit dem HS Trecento.

### Wintersemester 2005/06

**Augsburg.** Erich Broy, M.A.: Ü: Generalbass (Historische Satzlehre). □ Daniela Galle M. A.: Ü: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten (1). □ Dr. Johannes Hoyer: Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts in Schlaglichtern – S: Musikhistorische Konstellationen im Jahr 1756 (Methodik). □ Dr. Erich Tremmel: HS: Mozart in Vergangenheit und Gegenwart (3) – S: Das Instrumentarium in Barock und Klassik (Instrumentenkunde) – Ü: Musikpaläographie III: Neumen- und Modalnotation. □ N.N.: PS: Geschichte der Mehrchörigkeit von den Anfängen bis J. S. Bach – PS: Motetten vom 13. bis 20. Jahrhundert (Analyse). □ N.N.: S: Die Sinfonie in Beständen der Oettinger-Wallerstein-Sammlung (Landesforschung). □ N.N.: Ü: Aufführungsversuche.

**Bamberg.** Prof. Dr. Martin Zenck: Johann Sebastian Bach und die europäische Musik seiner Zeit – PS: Bach-Analysen – Ü: Musikalisches Repertoire – Koll: Bild – Bewegungsbild – Musik im Film: A. Tarkowsky, Jean-Luc Godard, Antonioni, Peter Greenaway – S: Die Musikästhetik von Friedrich Hand und Eduard Hanslick (ästhetisches Lektüre-Seminar).

**Basel.** *Musikgeschichte.* Prof. Dr. Wulf Arlt: GS: Grundlagen der Einstimmigkeit des Mittelalters: Choral, Liturgie, Neumen (gem. mit J. Llewellyn M. A.) – Grundzüge einer Problemgeschichte des mehrstimmigen Komponierens vom 10. bis ins 14. Jahrhundert – HS: Musik und Text – Musik als Text. Übungen zur älteren Musikgeschichte – Arbeitsgemeinschaft zu Forschungsfragen der älteren und neueren Musikgeschichte – Ü: Interdisziplinäre Übung: Ludwig der Heilige (König von Frankreich 1226–1270) als Kultfigur: Bild, Text, Musik (gem. mit PD Dr. F. Heinzer und Prof. Dr. A. von Müller). □ Stefan Häussler M. A.: Ü: Paris als Zentrum einer neuen Instrumentalmusik: von

den Jahren der Französischen Revolution bis zu Paganini und Chopin. □ Dr. Martin Kirnbauer: GS: Instrumente und Instrumentalmusik des 16. Jahrhunderts in Basler Quellen. □ PD Dr. Ulrich Mosch: Ü: Der Komponist Peter Eötvös (in Zusammenarbeit mit der Musik-Akademie der Stadt Basel). □ Dr. Dominique Müller: GS: Der musikalische Satz vom 14.–16. Jahrhundert (Satzlehre I). □ Simon Obert M. A.: GS: Tutorium zur Einführung in das Verständnis musikalischer Werke. □ PD Dr. Matthias Schmidt: Stationen der Oper im 18. Jahrhundert – GS: Arnold Schönberg – HS: Claviermusik der „Empfindsamkeit“ – Ü: Mozarts *Don Giovanni*: Musik – Kontext – Wirkung. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Ü: Lektüre zur Musikästhetik. □ lic. phil. Philipp Zimmermann: GS: Einführung in das Verständnis musikalischer Werke.

*Ethnomuskologie*. PD Dr. Martin Greve: Ethnomuskologisches Seminar: Interkulturelle Kompetenz und kulturanthropologisches Denken.

**Bayreuth.** Prof. Dr. Thomas Betzwieser: Musik im Zeitalter der Aufklärung – HS: Experimentelles Musiktheater – PS: Methoden der Musikwissenschaft. □ Dr. Daniel Brandenburg: S.: Goethe und das Musiktheater. □ Dr. Rainer Franke: PS: Formen der Programmmusik von Hector Berlioz bis Richard Strauss. □ PD Dr. Arnold Jacobshagen: HS: Johann Sebastian Bach als Thomaskantor in Leipzig. □ Dr. Stephanie Schroedter: PS: Tanz im Musiktheater – Tanz als Musiktheater.

*Musiktheaterwissenschaft*. Dr. Daniel Brandenburg: PS: Goethe und das Musiktheater. □ Dr. Sven Friedrich: PS: Richard Wagners Opern. □ Dr. Rainer Franke: PS: Lektüre theater- und musiktheatertheoretischer Texte – PS: *La Dame aux camélias*: Transformierungen eines Romans in Film, Schauspiel und Oper. □ PD Dr. Arnold Jacobshagen: Europäische Musiktheatergeschichte I – HS: Musiktheater im 21. Jahrhundert: Produktionen, Probleme und Perspektiven – PS: Audiovisuelle Vorstellung exemplarischer Werke des Theaters und Musiktheaters (gem. mit Dr. Daniel Brandenburg, Dr. Rainer Franke, Dr. Stephanie Schroedter, Dr. Thomas Steiert, Dr. Sebastian Werr). □ Dr. Stephanie Schroedter: PS: Theatertanz und Tanztheater. Tendenzen künstlerischen Tanzens im 20. Jahrhundert. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Einführung in die Theaterwissenschaft – PS: Theaterbau und Szenographie – PS: Das Meininger Hoftheater – PS: Drama, Oper, Ballett. Zur Adaptionspraxis im Theater des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Sebastian Werr: S: Dramaturgische Modelle des europäischen Musiktheaters.

**Berlin. Freie Universität.** Dr. Bodo Bischoff: PS: „O Tod, wie bitter bist du!“ Tod und Todesdarstellung in der Musik. □ Dr. Michael Custodis: PS: Musik in Romanen der Gegenwart. □ Dr. Frank Hentschel: PS: Einführung in die Musikgeschichte: Guido von Arezzo und andere Theoretiker des Mittelalters – PS: Probleme und Methoden der Musikwissenschaft: Musik und Collage im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Jürgen Maehder: Richard Strauss, Opernkomponist – HS: Richard Strauss, *Salome* und *Elektra* – HS: Claudio Monteverdi, *L'incoronazione di Poppea*. Geistesgeschichtlicher Hintergrund, Partitur, Aufführungsversuche – OS: Methodenprobleme der Forschung. □ Dr. Franz Michael Maier: HS: Musiktheorie von Helmholtz (1863) bis Ansermet (1961). □ Prof. Conny Restle: PS: Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: Komponisten-Dirigenten von Mendelssohn und Liszt bis Bernstein und Boulez – PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Lieder von Mahler und Ives) – HS: Die Anfänge des Film Musical – OS: Die antike Lehre vom Ethos der Musik. □ Dr. Oliver Vogel: PS: Rousseau und die Musik.

*Seminar für Vergleichende Musikwissenschaft*. Lehrbeauftr. Dr. Edda Brandes: PS: Musik und Kultur der saharischen Völker. □ Dr. Christiane Gerischer: PS: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: Das Musikleben der Newar im Kathmandutal – HS: Literatur und Schallnahmen zur Musik des Mittleren Ostens – Koll: Colloquium für ExamenskandidatInnen.

**Berlin. Humboldt-Universität.** Silke Borgstedt/Lutz Fahrenkrog-Petersen: PS: Musik spielen oder spielen mit Musik. □ Dr. Camilla Bork: PS: Oper in der Weimarer Republik – „Mit den Beinen singen“. Zur Ballettmusik im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Hermann Danuser: Musikalische Avantgarde – S: Von Bach zur Wiener Klassik: Grundlinien einer Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts – HS: Idee und Ideologie in der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts I: Gemeinschaft, Bildung, Kunstreligion – Koll: Musikhistoriographie I. □ Lutz Fahrenkrog-Petersen: PS: Zeitgenössisch: Kunst oder Pop? □ Dr. Clemens Fanslau: S: Tonträger als Dokumente der Interpretationsgeschichte. □ Dr. Wolfgang Fuhrmann: PS: Haydn und sein Publikum. □ Dr. Simone Hohmaier: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Zeichen in der Musik (Teil II) – PS: Einführung in die mittelalterliche Musiktheorie, mit Lektüre: Guido von Arezzo, Johannes Afflighemensis, Johannes de Garlandia – HS: Briefe als Dokument und Monument: Die Korrespondenz der Mozart-Familie – Koll: Forschungssseminar Musiksoziologie. □ Dr. Lars Klingberg: PS: Musik und Politik in der DDR. □ Prof. Dr. Reiner Kluge: Musikinstrumente I: Allgemeine Instrumentenkunde – Analyse musikalischer Quellen im WAV-Format. □ Dr. Karsten Mackensen: PS: Musik auf Reisen – PS: Methodologie der Begriffsgeschichte. □ Dr. Burkhard Meischein: PS: Deutsche Kompositionslehren im 19. Jahrhundert. □ Dr. Andreas Meyer: PS: Die Lieder von Franz Schubert. □ Jens Gerrit Papenburg: PS: Medien und Hören. □ Prof. Dr. Gerd Rienäcker: Musik und Musiktheater im Barock – Einführung in die Paläographie, Teil I – S: Analysen zum Opernschaffen von G. F. Händel. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Vom Musikverlag zum Online-Dienst: Geschichte und Entwicklung der Musikindustrie – PS: Stilformen der Popmusik – PS: Einführung in die Musikpolitik – HS: Techno Roots: Musik und Maschinen.

**Berlin. Universität der Künste. Musikwissenschaft.** Cornelia Bartsch: PS: Wer war Ethel Smyth? Konzertprojekt über eine „streitbare“ englische Komponistin – PS: Frauen- und Männerbilder im Musiktheater des 19. und 20. Jahrhunderts. □ Dr. Monika Bloss: S: Digitale Nähe und analoge Ferne – Popmusik als multimediales Ereignis

nis und Sozialisationsmedium – Vom Blues zum HipHop – Traditionen und Transformationen afro-amerikanischer Musikkulturen. □ Markus Böttgermann: PS: Klanggeschichten und Komplexität. Aspekte zeitgenössischen Komponierens seit den 1990er-Jahren. □ Prof. Dr. Rainer Cadenbach: Musikgeschichte im Überblick: „Klassik“ und „Klassiker“ der Instrumentalmusik – PS: Hören, Beschreibung, Analyse und Interpretation als Methoden des Musikstudiums – PS/HS: Lutosławski, Penderecki und Gorecki – drei Klassiker des 20. Jahrhunderts aus Polen. □ Dr. Ellinore Fladt: S: Religion und Politik in der Musik des 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Susanne Fontaine: V/Ü: Musikgeschichte im Überblick: Von der „Altclassik“ bis zur Klassik – HS: Italien versus Frankreich (1613–1787) – HS: Musik im Nationalsozialismus. □ Ute Henseler: PS: Igor Strawinskij. □ Cordula Heymann-Wentzel: PS: Kammermusik für Bläser. Geschichte, Entwicklung, Repertoire. □ Johannes Laas: PS: Goethe und die Musik. □ Dr. Christine Mast: PS: Musik ins Bild gesetzt – Musik-Dokumentarfilm in Eigenproduktion. □ Prof. Dr. Peter Rummenhöller: Musik und Bild. Zur musikalischen Ikonographie. □ Prof. Dr. Artur Simon: S: Improvisation und Komposition in Musikkulturen mit oraler Tradition in Afrika und Asien. □ Dr. Martin Supper: S: Klangkunst – eine neue Kunstform?

*Musiktheorie.* Prof. Dr. Wolfgang Dinglinger: S: Haydns späte Symphonien. □ Prof. Dr. Hartmut Fladt: S: Variationsdenken in der Musik: Von Monteverdi bis Ligeti. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: S: Studien zur Notation der Vokalpolyphonie des 15. und 16. Jahrhunderts.

**Bern.** Prof. Dr. Anselm Gerhard: Carl Philipp Emanuel Bach – S: Eine Oper, zwei Fassungen: Verdis *La forza del destino* (gem. mit Prof. Dr. Luca Zoppelli) – GS: Musikalische Analyse in Beispielen – PS: Tondokumente und Aufführungspraxis (gem. mit Dr. Ivana Rentsch, Dr. Arne Stollberg). □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: PS: Die Sinfonik von Dmitri Schostakowitsch. □ Prof. Dr. Victor Ravizza: Brahms, das Spätwerk – S: Der Charakter der Tonarten – S: Sängerwettstreit: Vom Wartburgkrieg zu Wagners *Tannhäuser* (gem. mit Prof. Dr. André Schnyder). □ Dr. Arne Stollberg: GS: Einführung in die Musikwissenschaft – GS: Gewusst wo! Einführung in die Techniken musikwissenschaftlicher Recherche.

**Bochum/ Essen.** Apl. Prof. Dr. Christian Ahrens: PS: Projekt: Historische Zeitungen als musikgeschichtliche Quelle (Bochum). □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: Geschichte der Motette (Essen) – Grundlagen der Musikgeschichte (gem. mit Dr. Claus Raab) (Essen). – PS: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten (Essen). □ Dr. Stefan Drees: PS: Der Komponist Günter Steinke (Essen). □ Marina Grochowski: PR: Orchestermanagement und Öffentlichkeitsarbeit (Bochumer Symphoniker). □ Dr. Hans Jaskulsky: S: Robert Schumann – Projektarbeit (Bochum). □ Karin Kücüc: PR: Redaktion Kulturbereich (WAZ Redaktion Witten). □ Dr. Martin Lücke: PS: Jazz und Diktaturen – zwischen Restriktion u. Förderung (Bochum). □ Prof. Dr. Peter P. Pacht: PS: *Die Soldaten* von J. M. R. Lenz – M. Gurlitt – B. A. Zimmermann (Bochum). □ Dr. Claus Raab: PS: Programmmusik (Essen) – PS: Zur Problematik der Zyklusbildung in der Musik (Essen). □ PD Dr. Elisabeth Schmierer: PS: Musikgeschichte der 1920er-Jahre (Essen) – HS: Kulturgeschichte der Renaissance (Essen). □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft (Essen) – HS: Musikleben im Barock (Essen) – HS: Wagners Musikdramen und ihre Kompositionstechnik (Essen). □ Prof. Dr. Horst Weber: PS: Petrarca-Vertonungen (Essen) – HS: „... da war auch Kunst in Theresienstadt“ (gem. mit Dr. Johannes Bilstein) (Essen) – HS: Liedkurs – Schumann „Liederkreis nach Eichendorff“ (gem. mit Franz Xaver Poncette) (Essen). □ Dr. Christian Wildhagen: PR: Operndramaturgie, Regie, Presse, Öffentlichkeitsarbeit (Theater Hagen). □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Die deutsche Oper in der Mitte des 19. Jahrhunderts (Essen) – PS: Die Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch (Essen). □ Christian Wolf/ Dr. Jürgen May (Richard-Strauss-Institut, Garmisch-Partenkirchen): PR: Quellenforschung, Öffentlichkeitsarbeit.

**Bonn.** Prof. Dr. Erik Fischer: Musikwissenschaft als ‚Sound Studies‘ – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Musik und Choreographie – Doktoranden-S/OS: Epistemologische Probleme der aktuellen musikwissenschaftlichen Forschung (gemeinsam mit Prof. Dr. Anno Mungen und PD Dr. Bettina Schlüter). □ Dr. Martina Grempler: PS: Musiktheaterregie in historischer und aktueller Perspektive. □ Dr. Horst-Willi Groß: PS: Aspekte musikalischen Satzes: Wege zur musikalischen Analyse. □ Prof. Dr. Wolfgang Hess: Einführung in die Musikalische Akustik. □ Dr. Volkmar Kramarz: PS: Sounddesign I und II – Einführung in die Formenlehre und Stilanalyse (an Beispielen aus der Pop-Musik) – Musikwissenschaft in der Medienpraxis (II): Vom Radio zu Internet und UMTS. □ AMD Walter L. Mik: PS: Partituren lesen – verstehen – hören. Einführung in Entstehungsgeschichte und heutigen Gebrauch. □ Prof. Dr. Anno Mungen: Musik im 19. Jahrhundert – PS: Personenkultur und Jubiläumskultur: Mozartbilder 2006 – S: Androgynität – Stimme – Identität. Zur Konstruktion von Gender in der Vokalmusik – OS: Musik und Musiktheater: Gattungs- und Medienanalyse. □ Prof. Dr. Emil Platen: Wolfgang Amadeus Mozart. Die Kammermusik. □ PD Dr. Bettina Schlüter: PS: Multimedia I und II – Imaginierte Klänge: Der Soundtrack von Science Fiction-Filmen – S: Musik in Wissensformationen des 17. Jahrhunderts: Athanasius Kircher. □ Dr. Angela Steidle: Pros: Musik und Literatur.

**Bremen.** Prof. Dr. Günter Kleinen: S: Emotionaler Ausdruck und Bedeutung – S: Musik in Spanien – S: Domenico Scarlatti. □ Dr. Frank Nolte: Spanien in der Oper. □ Dr. Oliver Rosteck: S: Einführung in die Notationskunde. □ Prof. Dr. Ulrich Tadday: Musikgeschichte im Überblick – S: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – S: Musikalische Stillkunde.

**Detmold/Paderborn.** *Musikwissenschaftliches Seminar.* PD Dr. Jürgen Arndt: HS: Beethoven und Schubert – PS: Von Johann Strauß zu George Gershwin – PS: Minimal Music. □ PD Dr. Rebecca Grotjahn: HS: Fanny Hensel, geb. Mendelssohn, und ihre Zeit – PS: Opernhelden von Tamino bis Tristan – PS: Musik und Musikkultur

in der NS-Zeit – PS: Diva. Ein Künstlertyp in der Musikkultur des 19. und 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Werner Keil: Allgemeine Musikgeschichte I – HS: Georg Friedrich Händel – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Programmmusik. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Trecento – HS: Charles Ives – PS: Englische Spätromantik – PS: Notationskunde. □ PD Dr. Andreas Meyer: Geschichte der populären Musik I – Einführung Populäre Musik und Medien – PS: Strukturen afrikanischer Musik – PS: Musikalische Reinterpretation: Folklorismus und Revival – Koll: Populäre Musik und Wissenschaft. □ Dr. Hyesu Shin: PS: Ferruccio Busoni. □ Dr. Paul Thissen: PS: Max Regers groß besetzte Instrumental- und Vokalmusik. □ Dr. Joachim Veit: Ü: MeisterWerk-Kurs (gem. mit Dr. Imrlind Capelle, Prof. Hans-Dietrich Klaus, Lydia Steiger).

**Dortmund.** Prof. Dr. Werner Abegg: Einführung in die Musikgeschichte II – S: Geschichte der Programmmusik – S: Die Musik des 17. Jahrhunderts – PS: Musikgeschichtliches Proseminar. □ Heike Buderus: S: Szenische Interpretation von Opern des Spielplans. □ Dr. Thomas Erlach: Die Lehrjahre bedeutender Komponisten. □ Prof. (em.) Dr. Martin Geck: Mozart I: Die Jahre vor Wien (1756–1781). □ Dr. Dietrich Helms: Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Vorbereitung auf die Zwischenprüfung – S: Musiktheater um 1900. □ Prof. Dr. Eva Maria Houben: S: Analyse/Interpretation: Franz Schuberts Klaviermusik – S: Musik und Politik: Komponisten-Porträt Luca Lombardi – S: Projekt Komposition: Klänge im Raum – S: Tonsatz/Komposition: Eine Einführung in die Zwölftontechnik. □ Diana Loos: Musiktheater-Projekt. □ Dr. Klaus Oehl: S: Von Bachmann und Büchner zu Verdi und Zimmermann – Literatur als Oper. □ Prof. Dr. Michael Stegemann: S: Aufbruch in die Moderne – Expressionismus II – S: Bild und Klang (gem. mit Prof. Dr. Barbara Welzel) – S: Geschichte der Filmmusik II – „Klassiker“ als Filmmusik. – S: Hör-Seminar: Klaviertrios, -quartette, -quintette – S: Geschichte der tschechischen Musik/Exkursion nach Prag (gem. mit Dr. Klaus Oehl).

**Dresden.** PD Dr. Rainer Bayreuther: Musikgeschichte im Überblick, Teil I (Musik bis 1600) – S: Exemplarische Studien zur Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Manfred Fechner: HS: Vom Umgang mit „alten Noten“ (Mitteldeutsche Barockmusik im Kontext von Quellenbewertung, editorischer Aufbereitung und werkgerechter Aufführungspraxis). □ Dr. Horst Hodick: S: Akustik/Instrumentenkunde. □ Wolfgang Mende M. A.: S: Musikästhetik – Ü: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten. □ Dr. Eduard Mutschelknauss: S: Béla Bartók. Der Komponist als Musikethnologe – S: Felix Mendelssohn Bartholdy. Das symphonische Schaffen. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg: S: W. A. Mozarts *Le nozze di Figaro* (Entstehung, Sujet, Aufbau, Wirkung) – PS: Robert Schumanns *Neue Zeitschrift für Musik* (als musikhistorische Quelle) – HS: Aufbau einer Datenbank „Musiker in Dresden bis 1990“.

**Dresden.** *Hochschule für Musik.* Prof. Dr. Manuel Gervink: Musik des 19. Jahrhunderts I (mit PS) – HS: Wie funktioniert Filmmusik? (gem. mit Prof. John Leigh) – HS: Notationskunde – HS: Stationen der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts I. □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte (Renaissance/Barock) – PS: Musikgeschichte (Renaissance/Barock) – Europäische Musikgeschichte im Überblick – HS: Beethoven – Aspekte von Biographie und Werk (mit Exkursion). □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Komposition im 20. Jahrhundert, Teil 1 (1900–1950) – S: Aufführungspraxis Neuer Musik – HS: Helmut Lachenmann und die deutsche Musik der Gegenwart – S: Musik heute (mit Exkursion zu den Donaueschinger Musiktagen 2005) – S: Friedrich Schiller und die Musik (gem. mit Prof. Dr. Michael Heinemann und Gästen). □ Dr. Johannes Roßner: HS: Nationale Schulen in Europa in der Musik des 19. Jahrhunderts – HS: Zur Geschichte des Oratoriums im 18. und 19. Jahrhundert. □ Dr. Stephan Riekert: HS: Kultur – Recht – Medien. Praktische Grundlagen und Grundfragen des Musikerberufs. □ Prof. Dr. Manuel Gervink, Dr. Jörn Peter Hiekel u. a.: Ringvorlesung: Robert Schumanns Welten.

**Düsseldorf.** Prof. Dr. Andreas Ballstaedt: Musik der Generalbaßzeit – Musik im Absolutismus – PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Werkbegriff) – OS/HS: „Kindheit“ und „Jugend“ in Robert Schumanns Musik (Entwicklung eines Konzertprojekts). □ Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider: US/MS: Katholische Kirchenmusik. □ Achim Heidenreich: MS: Strategien des Komponierens: Bach, Hindemith, Rihm. □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: „Programmmusik“ – Konzepte und Erscheinungsformen – MS: Musikbegriff und ästhetisches Denken – OS/HS: Theodor W. Adorno, Beethoven, Philosophie der Musik. □ N. N.: Musikethnologie. □ Prof. Dr. Gustav A. Krieg: U/MS: Musik und Kirchenmusik zwischen Igor Strawinsky und Sofia Gubaidulina.

**Eichstätt.** PD Dr. Marcel Dobberstein: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Christoph Louven: S: Musikalische Entwicklung, Begabung und Expertise – Extase und Askese – Konzepte Neuer Musik nach 1945 – Ü: „MIDI-Führerschein“ – Einführung in die Arbeit im MIDI-Labor. □ Dr. Jürgen Schöpf: S: Musik aus Indien – Ü: Feldforschungsübung Musikdokumentation. □ Dr. Iris Winkler: S: Mozarts Opern – Ü: Musik im Schaukasten? – Ausstellungskonzepte zur Musik.

**Erlangen-Nürnberg.** Prof. Dr. Andreas Haug: Das Lied im Mittelalter – HS: Perotinus – MS: Musikgeschichte Bambergs im Mittelalter – PS: Trobador-Lieder. □ Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann: V/Ü: Musikgeschichte III: 17./18. Jahrhundert. □ Dr. Michael Klaper: PS: Die Tragédie en musique (gem. mit Dr. Adrian La Salvia) (3) – PS: Wien als musikgeschichtlicher Ort (gem. mit Dr. Thomas Röder) – PS: Notationsgeschichte II: Aufzeichnungsweisen mehrstimmiger Musik im 13. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Eckhard Roch: Deutsche Märchenoper im 19. und 20. Jahrhundert – HS: Gustav Mahler als Symphoniker (3) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft (3). □ Dr. Thomas Röder: PS: Die späten Opern von Leoš Janáček (mit Dr. Lenka Jiroušková) – PS: Sebastian Virdung: *Musica getuscht*.

**Essen.** *Folkwang-Hochschule.* Prof. Dr. Matthias Brzoska: Grundlagen der Musikgeschichte und der Musikwissenschaft (gem. mit Dr. Claus Raab) – PS: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten – PS: Geschichte der Motette. □ Dr. Stefan Drees: S: Der Komponist Günter Steinke. □ PD Dr. Andreas Jacob: S: Psychologische (Musik-)Ästhetik. □ PD Dr. Elisabeth Schmierer: PS: Musikgeschichte der 1920er-Jahre – S: Kulturgeschichte der Renaissance. □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – S: Musikleben im Barock – S: Wagners Musikdramen und ihre Kompositionstechnik. □ Prof. Dr. Horst Weber: S: Petrarca-Vertonungen (gem. mit Gordon Kampe) – S: Schumanns *Liederkreis* nach Eichendorff (gem. mit Prof. Franz Xaver Poncette). □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Die deutsche Oper in der Mitte des 19. Jahrhunderts – PS: Die Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch.

**Frankfurt am Main.** Dr. Markus Fahlbusch: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – HS: Modelle der musikalischen Analyse (gem. mit Prof. Dr. H. Poos, Prof. Dr. Christian Thorau, Dr. Ferdinand Zehentreiter). □ UD Dr. Gisa Jähnichen: Pipa – Pekingoper – Pentatonik: Europäische Reflexionen ostasiatischer „Musikgeschichten“ – Philosophie und Repertoire des „Gesangs der Schönen“ – PS: AV-Archivierung und -management für musik- und medienwissenschaftliche Berufsfelder/Teil I. – HS: Die Sängerin als mediale Konstruktion in inszenierten Spielfilmen. □ Dr. Ulrike Kienzle: Das Operschaffen von Strauss und Hofmannsthal – S: Einführung in die musikalische Analyse – S: Strauss: Die Frau ohne Schatten (S zur V) – HS: Der Komponist Giuseppe Sinopoli □ PS Dr. Linda Maria Koldau: S: Händel-Oratorien: Musik, Text und Kontext – HS: Quellenmangel und Quellenfülle: Deutsche Oratorien im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Adolf Nowak: Geschichte der Messe vom 17. bis 20. Jahrhundert – PS: Mozarts Violinmusik – S: Musikästhetik in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts – HS: Trauermusik im 17. Jahrhundert.

**Frankfurt am Main.** *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Peter Ackermann: (voraussichtl. Forschungssemester). □ Christian Beckmann: Akustik für Musiker. □ Dr. Peer Findeisen: S: Das gesamte Klavierwerk von Edvard Grieg. □ Dr. Oliver Fürbeth: S: Beethovens späte Streichquartette – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Susanna Großmann-Vendrey: Musikgeschichte im Überblick IV. Von Beethoven bis zur Moderne – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II – S: Werkanalyse I. □ Veronika Jezovšek M. A.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Examensarbeiten. □ Juditha Kroneisen-Weith: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente II. □ Dr. Gerhard Putschögl: S: Geschichte des Jazz. Teil III. □ Dr. Cristina Ricca: S: Barockes Welttheater. Das Operntheater als Abbild und Sinnbild der Welt. □ Johannes Volker Schmidt: PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Giselher Schubert: S: Paul Hindemith. Einführung in Leben und Werk. □ Ralf-Olivier Schwarz: S: Musikgeschichtliches Repetitorium. □ Dr. Alfred Stenger: S: Mozart II. □ Dr. Jochen Stolla: S: Radiowerkstatt. □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: Modelle der musikalischen Analyse (gem. mit Dr. Markus Fahlbusch, Prof. Dr. Heinrich Poos und Dr. Ferdinand Zehentreiter). □ Dr. Ferdinand Zehentreiter: S: Einführung in die Musiksoziologie.

*Musiktheorie.* Prof. Gerhard Müller-Hornbach: S: Gustav Mahler: Die Liederzyklen. Analytische Betrachtungen zur Idiomatik und zur musikalischen Metaphorik. □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: Alte und Neue Musik. Rückbezug, Bearbeitung und Hommage im zeitgenössischen Komponieren (II) – S: Modelle der musikalischen Analyse (gem. mit Dr. Markus Fahlbusch, Prof. Dr. Heinrich Poos und Dr. Ferdinand Zehentreiter).

**Freiburg.** Prof. Dr. Christian Berger: HS: Sinfonien im 19. Jahrhundert: Beethoven und Schumann – HS: Josquin Desprez – PS: Mozart, *Le nozze di Figaro* – Koll: Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen. □ Prof. Dr. Konrad Küster: Musik des 19. Jahrhunderts – HS: Bach, Präludien und Fugen für Orgel – PS: Der junge Mendelssohn. □ Prof. Dr. Günter Schnitzler: HS: Hölderlin in Vertonungen (gem. mit Herrn Prof. Dr. Wilfried Gruhn) – HS: Wagner: Ring des Nibelungen (gem. mit Gerd Indorf). □ Dr. Matteo Nanni: PS: Einführung in die Paläographie: Modal- und Mensuralnotation – PS: Musik und Musiktheorie des italienischen Trecento zwischen Padua und Florenz. □ Christian Schaper: PS: Johannes Brahms: *Ein deutsches Requiem*. □ Dr. Thomas Seedorf: PS: Mozarts Klavierkonzerte – PS: Vom Umgang mit Partituren. □ Dr. Markus Bandur: Analyse zur Musik des 20./21. Jahrhunderts.

**Freiburg.** *Staatliche Hochschule für Musik.* Dr. Michael Belotti: S: Geschichte der Orgelmusik: Europäische Orgelmusik bis 1650 – S: Geschichte der Kirchenmusik: Kirchenmusik nach dem Tridentinum. □ Dr. Lydia Jeschke: S: Hölderlins *Schicksalslied* in Musik. □ Prof. Dr. Janina Klassen: Musik im 20. und 21. Jahrhundert – S: Robert und Clara Schumann – Koll.: Was kann man mit theoretischem Wissen praktisch anfangen? □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Stationen der Musikgeschichte IV: Die Musik der Zeit von 1750 bis um 1820 – S: Klassisch-romantische Musikästhetik – Ü: Lektüre zur Kultur- und Musikgeschichte der frühen Neuzeit: Castiglione, *Der Hofmann* (Il Cortegiano).

**Gießen.** Ralf von Appen: PS: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft. □ Dr. Claudia Bullerjahn: PS: Psychologische Grundlagen des Musiklernens und -lehrens – PS: Musik zum Stummfilm – PS/HS: Musik und Religion – PS/HS: Das Konzert als Kulturform – HS: Mauricio Kagel. □ André Doehring: PS: Einführung in die Musiksoziologie. □ Prof. Dr. Peter Nitsche: PS: Einführung in die Musikästhetik – PS/HS: Neoklassizismus in der Musik – PS/HS: Instrumentation und Form – PS/HS: *Der Ring des Nibelungen*.

**Göttingen.** Dr. Ulrich Bartels: Ü: Analyse von Werken der jüngeren Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Rudolf Brandl: Die griechische Volksmusik und ihre theoretischen Grundlagen – PS: Musikethnologische Transkription –

Ü: Beispiele zur griechischen Volksmusik – HS: Quellenkritische Archivierung in der Musikethnologie. □ Dr. Klaus-Peter Brenner: Ü: Musikethnologie des Zimbabwe-Zambezi Kulturraumes. □ Jörg Ehrenfeuchter: S: Kirchenmusik. □ Prof. Dr. Rainer Fanselau: Ü: English Musical Renaissance, Elgar – Vaughan-Williams – Holst. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: S: Musikkulturen des vorderen Orients. □ PD Dr. Ursula Kramer: Jüngere Musikgeschichte im Überblick, Teil 2: 1800–2000 – Ü: Geschichte und Praxis der Musikkritik – HS: Geschichte des Streichquartetts von den Anfängen bis Brahms – PS: Proseminar zur jüngeren Musikgeschichte: Musik im Nationalsozialismus. □ Dr. Helmut Lauterwasser: Ü: Notationskunde II. □ Dr. Cristina Urchueguía: Ü: Das Volkslied im Kunstlied: Zur Entwicklung des Liedes im 19. Jahrhundert.

**Graz.** Univ. Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in die Musikwissenschaft (gem. mit Jauk, Lederer, Parncutt, Walter). □ Ass. Prof. Dr. Werner Jauk: Authentizitätskonzepte und ihre empirische Erfassbarkeit – PS: Systematisch-musikwissenschaftliche Methoden – Aspekte der empirischen Musiksoziologie. □ Dr. Kordula Knaus: Ü: Einführung in musikwiss. Arbeitstechniken. □ Ao. Univ. Prof. Dr. Josef Lederer: S: Kritische Gesamt- und Denkmälerausgaben – PS: Notation der Ars Antiqua und Ars Nova – Musikformen der Renaissance. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: S: Perception of tonality – PS: Einführung in die Musikpsychologie – S: Körper und Kreativität. □ Univ. Prof. Dr. Michael Walter: Hauptwerke der Operngeschichte – S: Intermediales Seminar – S: Musik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – Koll.: Neuere Forschungsprobleme der Musikwissenschaft.

**Graz.** *Universität für Musik und darstellende Kunst. Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren.* Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe; O. Univ.-Prof. Dr. Peter Revers: S: „San-gita“. Die Musik Indiens und deren Rezeption in Europa und den USA. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Ernst Hötzl: S: „Liederzyklen“ unter besonderer Berücksichtigung des Liedschaffens von Franz Schubert. □ O. Univ.-Prof. Dr. Peter Revers: Musik von der griechischen Antike bis zum Spätmittelalter – Musik nach 1900.

*Institut 6 – Kirchenmusik und Orgel.* Mag. Karl Dorneger: Orgelkunde. □ Mag. Dr. Ernst Hofhansl: Liturgik evangelisch. □ Dr. Andreas Marti: Hymnologie evangelisch. □ O. Univ.-Prof. Dr. Johann Trummer: Liturgik katholisch – Hymnologie – Aufführungspraktische Spezialvorlesung. □ N. N.: Gregorianischer Choral – VU: Semiologie – S: Gregorianik 1.

*Institut 12 – Oberschützen.* Prof. Dr. Aringer/Dr. Bernhard Habla: Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. □ Prof. Dr. Klaus Aringer: Musikgeschichte III (Wiener Klassiker und deutsche Romantik) – Die Instrumentationslehre von Berlioz – Ein Komponist und seine musikalische Umwelt: Mozarts Briefe.

*Institut 13 – Musikethnologie.* Dr. Helmut Brenner: S: Wissenschaftliches Arbeiten für musikethnologische Themen: Bibliographische Grundlagen und Arbeitsorganisation. □ Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in die Musikethnologie – S: Musikologische Grundbegriffe und -konzepte – V/Ü: Theorie und Praxis der zentraljavanischen Gamelan-Musik. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: V/Ü: Musikanthropologie: Perspektiven einer ganzheitlichen Beschreibung des Singens und Musizierens.

*Institut 14 – Wertungsforschung.* Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Božič: Ü: Verbalisieren von Musik – S: Produktions- und Rezeptionsästhetik: Welttheater Venedig. Vom Zusammenwirken der Künste. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Musikästhetik I/Ästhetik der Kammermusik – Musik und Gesellschaft I/Soziologie der europäischen Kunstmusik I: Von der Renaissance bis zur Wiener Klassik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr: Kultur- und Sozialgeschichte der Musik – S: Produktions- und Rezeptionsästhetik: Welttheater Venedig. Vom Zusammenwirken der Künste – S: Die Ordnung der Künste – Philosophische Klassifizierungen und Wahrnehmungen in der Kunstformung von der Antike bis zur Gegenwart. □ Mag. Dr. Susanne Kogler: PS: Experiment Musik: Einführung in die Ästhetik Neuer Musik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner: V/S: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung (gem. mit Ao.Univ.Prof. Dr. Ingeborg Harer). □

*Institut 15 – Alte Musik und Aufführungspraxis.* Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Harer/Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner: V/PS: Musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung 1 – PR: E-Learning-Project – Historische Aufführungspraxis 1. □ Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hubmann: Historische Aufführungspraxis 5 – Aufführungspraktische Spezialvorlesung 1 – Historische Instrumentenkunde 1. □ N. N.: VU: Ornamentik.

*Institut 16 – Jazzforschung.* O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: V/Ü: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte III – Spezialvorlesungen aus Jazz und Populärmusik – VO: Geschichte des Jazz für IGP – Ensemble und Ensembledidaktik in Jazz und Populärmusik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Kolleritsch: Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens – Jazz-Bibliographie. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Franz Krieger: S: Seminar aus Jazz und Populärmusik – V/Ü: Einführung in die Jazzforschung – Aspekte der Jazzwissenschaft. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Tozzi: Ü: Jazz-Rhythmusgruppenschulung 2.

*Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik.* Mag. Alberto De Campo: KE: Praktikum für Elektronische Musik. □ Univ.-Prof. Dr. Gerhard Eckel: S: Computermusik 1 – KL: Elektroakustische Komposition 2 – Geschichte der Elektroakustischen Musik und der Medienkunst 1 – V/Ü: Einführung in die Computermusik 1 – PR: Projekt 1+2 – PR: Projekt Toningenieur. □ DI Cornelia Falch: PR: Projekt Toningenieur – Ü: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2. □ Klaus Hollinetz: Ästhetik der Elektronischen Musik 1 – Ü: Sound Design 2. □ O. Univ.-Prof. Dr. Robert Höldrich: Musikalische Akustik 1 – Akustik 1 – Instrumentenkunde und Akustik 1 – S: Musikalische Akustik – S: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ Dr. Martin Pflüger: Psychoakustik 1. □ VAss. Mag. Gerhard Nierhaus: S: Algorithmische Komposition – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ DI Markus Noisternig: LU: Aufnahmetechnik 1 – LU: Aufnahmetechnik 1 – Mehrkanaltechnik – LÜ: Mehrkanaltechnik – PR: Projekt Toningenieur. □ Ao. Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch:

Einführung in die Elektronische Musik 1: LÜ: Computermusiksysteme – Elektronische Klangerzeugung und Musiktechnologie 1 – VÜ: Musiktechnologie – Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 1 – S: Kunst und Neue Medien. □ Univ.-Ass. DI Dr. Alois Sontacchi: S: Aufnahmetechnik 1 – S: Aufnahmenkunde – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ Doz. Dr. Holger Waubke: Theoretische Akustik – Ü: Theoretische Akustik. □ DI Johannes Zmölning: Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 1 – LÜ: Kunst und Neue Medien.

**Greifswald.** Beate Bugenhagen: Ü/S: Musica baltica/Notationskunde: Musikalische Quellen des 17. Jahrhunderts und ihre Übertragung. □ Markus Funck: Ü: Geschichte des Orgelbaus. □ Prof. Dr. Matthias Schneider: S: Frescobaldi und seine Schule. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Allgemeine Musikgeschichte III – Richard Strauss – S: Kirchenmusik nach 1750: Erbauung oder Verfall. □ N.N.: Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Musikalische Volkskunde/Ethnologie.

**Halle.** Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: HS: Filmmusik (gem. mit Prof. Dr. Gerhard Lampe) – PS: Musikpsychologische Grundlagen der Musiktheorie – Methoden der Musikpsychologie. □ PD Dr. Rainer Bayreuther: PS: Richard Strauss. □ Stephan Blaut M. A.: Ü: Notationskunde: Orgel- und Lautentabulaturen. □ Dr. Katrin Eberl: HS: Klangkompositionen im 20. Jahrhundert – Ü: Einführung in die Instrumentenkunde – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten. □ Dr. Regina Randhofer: PS: Musikulturen des Mittelmeerraumes – Musikgeschichte im Überblick: Musik der Antike. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: HS: Musik und Musikinstrumente Chinas (gem. mit Dr. Birgit Heise) – Ü: Transkriptionsübung – Notationsformen in Europa und Asien. □ Kendra Stepputat M. A.: PS: Musikethnologie: Geschichte, Theorien, Methoden. □ Gilbert Stöck M. A.: HS: Richard Wagner: *Der Ring des Nibelungen* (gem. mit Dr. Stefan Keym).

**Hamburg. Historische Musikwissenschaft.** Ute Brüdermann: PS: Hölderlin-Vertonungen im Vergleich – S: Italienisches Musiktheater nach 1960 (Nono, Berio u. a.). □ Dr. Friedrich Geiger: S: John Dunstaple. □ Andi Schoon: PS: SOUND/ART – Verbindungslinien zwischen Musik und bildender Kunst. □ PD Dr. Dorothea Schröder: S: Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. □ Dr. Ilja Stephan: PS: Einführung in die Historische Musikwissenschaft. □ Prof. Barbara Von der Lühe: PS: Musikerexil in Palästina. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: S: Sommernachtsträume (Mendelssohn, Orff, Britten) – S: Musik um 1900: Debussy – S: Aktuelle Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft (gem. mit Dr. Friedrich Geiger, Prof. Dr. Peter Petersen, PD Dr. Dorothea Schröder) (3).

*Systematische Musikwissenschaft.* Dr. Rolf Bader: S: Modellierung musikalisch-akustischer Sachverhalte (3). □ Dr. Alenka Barber-Kersovan: PS: (Populäre) Musik und Gesellschaft. Einführung in die Musiksoziologie. □ Prof. Dr. Herbert Bruhn: PS: Theorien und Methoden der Musiktherapie – der Weg vom Mythos zu Professionalisierung und Anerkennung. □ Klaus Frieler: S: Rechnergestützte Musikanalyse. □ Kai Stefan Lothwesen: PS: Musikalische Präferenzen, Urteilsbildung und Hörertypologien. □ Dr. Ulrich Morgenstern: PS: Europäische Musikethnologie. □ Dr. Daniel Müllensiefen: PS: Kognitive Musikpsychologie. □ Prof. Dr. Albrecht Schneider: HS: Musik in den technischen Medien – S: Ausgewählte Fragen zur Systematischen und Vergleichenden Musikwissenschaft

**Hannover.** Prof. Dr. Reinhard Kopiez: Musikalische Begabung und Entwicklung – S: Die Stimme als Instrument – S: Musiksoziologie. □ Dr. Lorenz Lyken: S: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Kurs 1 & 2, Studiengang Bachelor of Arts) – S: Lieder im Kontext II: Lieder im 19. und 20. Jahrhundert; das Orchesterlied – S: Beethoven und die Kammermusik. □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann: Wien – Berlin – Paris – New York: Die Musik der 1920er-Jahre – PS: Kompositionen von Frauen aus vier Jahrhunderten – Spiegel des langen Weges zur Professionalisierung von Komponistinnen (in Kooperation mit der GEDOK Hannover) – PS: Händel – HS: Psalmvertonungen im 20. Jahrhundert – Koll: Aktuelle Positionen der Musikhistoriographie. □ Dipl. Reg. Sabine Sonntag: S: Die Oper, ein Missverständnis. Operngeschichte in vier Jahrhunderten (Teil 1: 1600–1700, Die Entwicklung der Oper von Monteverdi bis Händel) – S: Die Oper, ein Missverständnis. Operngeschichte in vier Jahrhunderten (Teil 3: Oper im 19. Jahrhundert) – S: Warum singt Bassa Selim nicht? Mozarts *Entführung aus dem Serail* – S: Hilfsmittel Computer. Einführung in die Arbeit mit elektronischen Medien, Gestaltung von Programmheften, Foldern, Lebensläufen, PR-Mappen und Internetauftritten – Koll: Shakespeare-Opern – S: „Wahrheit erfinden“. Giuseppe Verdis Musiktheater. □ Dr. Melanie Unsel: S: Ein Singspiel der besonderen Art. Charlotte Salomons „Leben? Oder Theater?“ (in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover) – S: Oper in Prag: Von Bedřich Smetana bis Bohuslav Martinů. □ Prof. Dr. Raimund Vogels: S: Exkursionsvorbereitung Ghana II – S: Populärmusik in Westafrika – S: Einführung in die Musikethnologie. □ PD Dr. Andreas Waczkat: S: Religiöse Musik der Wiener Klassik zwischen Funktionalität und Bekenntnis – S: Nachtmetaphorik, Nachtsehnsucht und Nachterfahrung in der Musik der Romantik. □ Prof. Dr. Stefan Weiss: Musikalische Stile und Kulturen im Überblick I (gem. mit Prof. Dr. Raimund Vogels) – S: Dmitri Schostakowitsch: Musik und Rezeption im Kalten Krieg – S: Geschichte der musikalischen Formen III: Die Sonatenhauptsatzform.

**Heidelberg.** Prof. Dr. Mathias Bielitz: Akustik, Psychoakustik und Mustererkennung. □ Katharina O. Brand D. M. A.: PS: Das Klavierwerk Mozarts: Analyse – Rhetorik – Aufführungspraxis. □ Dr. Elke Lang-Becker: Ü: Musikkritik. □ Prof. Dr. Silke Leopold: Geschichte der Tanzmusik – S: Johann Sebastian Bachs Kantaten – Koll: Doktorandenkolloquium. □ Dr. Gunther Morche: Ü: Harmonielehre I – Ü: Kontrapunkt II – PS: Einführung in das Madrigal – S: Heinrich Schütz. Blockseminar in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Leipzig. □ Prof. Dr. Dorothea Redepenning: Dmitri Schostakowitsch und seine Zeit – PS: Instrumente und Instrumentation – S: Grand Opéra – Koll: Seminar zu aktuellen Forschungsfragen. □ Dr. Hendrik Schulze: PS: Einführung in die Lautentabulatur. □ Dr. Joachim Steinheuer: PS: Werkanalyse I – PS: Einführung in die

Musikwissenschaft – PS: Grundkurs Musikgeschichte I (bis ca. 1520) – S: Textform und musikalische Form. □ Dr. Antje Tumat: Pros: Das Oratorium im 19. Jahrhundert.

**Innsbruck.** *Historische Musikwissenschaft.* Kurt Drexel: Geschichte der Filmmusik. □ Rainer Gstrein: Geschichte des deutschen Liedes vom späten 16. bis in das 19. Jahrhundert. □ Monika Fink: Ps: Notation II (Weißer Mensuralnotation) – S: Farb-Ton-Beziehungen. □ Tilmann Seebass: Historische Übersichtsvorlesung (1500–1750) – Franz Schubert.

*Vergleichende Musikwissenschaft.* Rainer Gstrein: PS: Angelsächsische Populärmusik von ca. 1900 bis in die 1950er-Jahre. □ Tilmann Seebass: S: Europäische Volksmusik.

**Karlsruhe.** Prof. Dr. Ulrich Michels: Musik des Mittelalters und der Renaissance – S: Mendelssohn: *Elias* und andere Werke. □ Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt: Heinrich Schütz – S: Beethovens Streichquartette – PS: Was sagen uns Bilder über die Geschichte der Musik? – PS: Tonarten und ihre Charaktere. □ Prof. Dr. Thomas Troge: Einführung in die Angewandte Musikinformatik I mit begleitenden Übungen – Geschichte der elektroakustischen und elektronischen Musik – PS: Elektronische Kompositions- und Aufführungspraxis. □ Prof. Dr. Matthias Wiegand: Edvard Grieg – skandinavische Musikgeschichte(n) des 19. Jahrhunderts – S: Geschichte der Opern- und Konzertouvertüre – S: Erzähltes Leben. Musikerbiographien und Selbstzeugnisse.

**Kiel.** Prof. Dr. Siegfried Oechsle: Musikgeschichte Dänemarks im 19. Jahrhundert (1770–1914) – S: Ausgewählte Werke zur dänischen Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts – S: Die Klavierkammermusik von Johannes Brahms. □ Dr. Signe Rotter-Broman: S: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Musikgeschichtsschreibung und Analyse: Die frühe Symphonik von Jean Sibelius (gem. mit Kathrin Messerschmidt M. A.). □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: Was kann heißen „Musik verstehen“? – S: Ausgewählte Werke und Texte zum Thema „Musik verstehen“ – S: Beethoven, Neunte. Werk und Rezeption.

**Koblenz-Landau.** *Campus Koblenz.* Dr. Robert Abels: HS: Musik für den Hof von Ferrara. □ Prof. Dr. Petra Bockholdt: Forschungsfreiemester. □ Prof. Dr. Andreas Traub: Überlegungen zur Musikgeschichte – PS: J. S. Bach, *Weihnachtsoratorium*. □ Nina Weber M. A.: Ü: Geschichte der Magnificat-Vertonungen.

*Campus Landau.* Dr. Marion Fürst: PS: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten – PS: Auf der Spur des Orpheus: Der antike Mythos im Musik- und Tanztheater. □ Prof. Dr. Achim Hofer: Musikgeschichte vom 16. bis 20. Jahrhundert anhand der Musik für Blasinstrumente – S: Zur Theorie und Geschichte „populärer Musik“. □ Prof. Dr. Christian Speck: Forschungsfreiemester.

**Köln.** *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Antonio Bispo: HS: Musik in der Architekturtheorie – HS: H. Villa-Lobos. Revisionen nationalistischer Musikhistoriographie. □ Prof. Dr. Dieter Gutknecht: Musikgeschichte 1750–1830 – HS: Musik und bildende Kunst in Happening und Fluxus der 1960er- und 1970er-Jahre (gemeinsam mit St. Lieb). □ Dr. Hartmut Hein: PS: Sonatenformen: Zur Kompositionspraxis und -theorie der Klaviersonate zwischen 1750 und 1850. □ Prof. Dr. Dietrich Kämper: Die Geschichte des Oratoriums von den Anfängen bis zur Gegenwart. □ Dr. Herfrid Kier: Ü: Das Standard-Repertoire der europäisch-abendländlichen Musik I (Vokalmusik). □ Dr. Marcus Lippe: PS: *Othello* (1887). Verdis opus summum. □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: HS: Die „Neue Musik“ um 1600. Aspekte eines Epochenwechsels. □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Das Fremde und das Eigene. Nationale Symphonik im 19. Jahrhundert – PS: Musikalische Analyse und Werkinterpretation – HS: Dmitrij Schostakowitsch und die Symphonie. □ Dr. Michael Struck-Schloen: Ü: Einführung in den Musikjournalismus. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner: Ü: Operndramaturgisches Praktikum.

*Musik der Gegenwart.* Prof. Dr. Christoph von Blumröder: Elektroakustische Musik, ein globales Phänomen – PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – HS: Die ästhetische Beurteilungsproblematik zeitgenössischer Musik. □ Marcus Erbe M. A.: PS: MARS: eine Software zur Transkription elektroakustischer Musik – PS: Alban Berg. □ Jan Simon Grintsch: PS: Computer-Komposition. □ Dr. Ralph Paland: PS: Musik – Mythos – Mathematik: Der Komponist Iannis Xenakis.

*Systematische Musikwissenschaft.* PD Dr. Roland Eberlein: HS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Jobst Fricke: Tonsysteme, Stimmungen, Intonation. □ Andreas Gernemann M. A.: PR: Tontechnisches Praktikum. □ Christian Hölper M. A.: Ü: Lektüre aktueller neurobiologischer Forschungsliteratur zur Audition. □ PD Dr. Christoph Reuter: PS: Musikalische Würfelspiele, ihre Geschichte und Funktionsweise. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft I – Ü: Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft I – PS: Einführung in die Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft I – HS: Musikvermögen, implizites Lernen und Erlernbarkeit Musikalischer Strukturen – Koll: Kolloquium Systematische und Kognitive Musikwissenschaft.

*Musikethnologie.* Prof. Dr. Antonio Bispo: Musik im lusophonen Afrika – PS: Musik und Kolonialismus. Postkoloniale Probleme. □ Murat Bulgan M. A.: Ü: Béla Bartók und Adnan Saygun. □ Prof. Dr. Robert Günther: Ü: Musizierpraxis der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) (gem. mit Y. Shimizu). □ PD Dr. Lars-Christian Koch: HS: Musik und urbane Kultur. □ N. N.: Ü: Gamelan-Spielen auf javanischen Musikinstrumenten. □ Dr. Marion Mäder: PS: Präsentation musikethnologischer Themen im Radio. □ Prof. Dr. Rüdiger Schumacher: Musiktraditionen auf dem südostasiatischen Festland – Ü: Methoden der Datenerhebung – PS: Einführung in die Musikethnologie: Theorie und Fachgeschichte I – HS: Gattungen und Formen chinesischer Musik.



**Köln.** Hochschule für Musik. Prof. Tilman Claus: S: „Zwei Gefühle“. Die Musik von Helmut Lachenmann. □ Prof. Johannes Fritsch: S: Karlheinz Stockhausen. Werke der 60er-Jahre. □ Prof. Friedrich Jaecker: S: Neue Musik und Natur. □ Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Einführung in die Musik des 20. Jahrhunderts: Stationen, Stile, Werke – Ü: Spätromantik – Moderne – Postmoderne: Orgelmusik seit 1920 (gemeinsam mit Prof. Dr. Winfried Bönig) – HS: Die Geheimlandschaft des höchsten Guts: Mozarts *Requiem* im Kontext einer europäischen Geschichte des Todes – Kolloquium: Mozart – Neue Forschungsansätze, aktuelle Publikationen, Schreibwerkstatt. □ Prof. Dr. Hans Neuhoff: Nordindische Kunstmusik – PS: Grundbegriffe der Musikpsychologie – HS: Musikalische Urteilsbildung – Ü: Empirische Methoden in der Musikforschung. Einführung, Überblick und Anwendungsempfehlungen für Examenkandidaten und Promovenden. □ Prof. Michael Rappe: S: Pop/Avantgarde.

**Leipzig.** Juliane Bally: Ü: Entwicklungsgeschichte der Blasinstrumente. □ Dr. Allmuth Behrendt: Ü: Rundfunkdramaturgie. □ Dr. Eszter Fontana: Ü: Historische Instrumentenkunde (gem. mit Dr. Birgit Heise) – Ü: Ausstellung über Musik: Vom Konzept bis zur Eröffnung (gem. mit Dr. Birgit Heise). □ Dr. Stefan Keym: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (am Beispiel J. S. Bach) – S: Richard Wagner, *Der Ring des Nibelungen* (gem. mit Gilbert Stöck). □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: *Systema teleion, opus perfectum* und Tonempfindungen als Paradigmen der Musiktheorie – PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – S: Kommunikationsmodelle in der Musik des 18. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Helmut Loos: Forschungsfreisemester – S: Leipziger Universitätsmusik (gem. mit Dr. Thomas Schinköth). □ Dr. Thomas Schinköth: Musikgeschichte im Überblick III, 17./18. Jahrhundert – S: Sozialgeschichte des Jazz ab 1945 – S: Improvisation (gem. mit David Timm) – S: Musikstadt Leipzig im NS-Staat. □ Gunnar Wiegand: Ü: Notationskunde.

**Leipzig.** Hochschule für Musik und Theater. Gersthofer/Krumbiegel/Schipperges/Sramek: V/S: Musikgeschichte I (Europäische Musikgeschichte bis 1600) – Musikgeschichte III (Das neunzehnte Jahrhundert). □ Prof. Dr. Marianne Betz (Forschungsfreisemester). □ Dr. Martin Krumbiegel: S: „Ich bin zu Ende mit meinen Träumen ...“. Franz Schubert: *Winterreise*. □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: S: „Der außeraustralische Beethoven“ (gem. mit Prof. Dr. Christopher Wallbaum) – Grundzüge unserer Musikkultur(en) – S: Heinrich Schütz. □ Prof. Dr. Christoph Sramek: S: „Russische Weiten“ im Musiktheater.

*Fachrichtung Dramaturgie.* HD Dr. Jörg Rothkamm: V/S: Tanzgeschichte im Überblick – S/Ü: Musiktheorie – S/Ü: Inszenierungsanalyse Musik- und Tanztheater – Ü: Hochschulprojekt „mozart.nullsechs“.

**Lüneburg.** Prof. Dr. Hartwig Ahlberg: S: Musik und Recht. □ Dr. Christian Bielefeldt: S: Analyse von Popmusik: Prince (and TAFKAP) – S: Kulturgeschichte der Stimme III: Black Voices – Ü: Hörseminar „Black Music“ I – S: Musiktheorie. □ Dr. Markus Fein: S: Von der Idee bis zur Publikation: Musikergespräche. □ Prof. Dr. Michael Grace: S: The Romantic Impulse in Music – S: The History of Opera. □ Christian Gerlach: S: Konzert- und Tourneemanagement. □ Dr. Rolf Großmann: S: Die klangästhetische Gestaltung der Lebenswelt – Sounddesign und -branding – S: Entwicklungsgeschichte des elektronischen Klangs – S: Radioproduktion im Audiostudio. Sendereihe BEEP. □ Prof. Dr. Tom Riis: 20th-Century American Music in Concept, Repertory and Performance. □ Dr. Carola Schormann: S: Musik in Kuba – S: Einführung in die Musikwissenschaft – S: „Auf den Spuren Arp Schnitgers“. Konzeption und Planung einer Orgelkonzertreihe. □ Dr. Andreas Waczkat: S: Wolfgang Amadeus Mozart: Annäherungen an Werk und Wirkung.

**Magdeburg.** Dr. Monika Bloss: HS: Populäre Musik in der Analyse. □ Hans-Joachim Herwig: PS: Einführung in das Studium der Musikwissenschaften – PS: Musik und Religion – PS: Freude, schöner Götterfunken. Zur Klassik als Norm, Stil, Epoche. □ Tobias Robert Klein M. A.: HS: Klassiker, Konzepte, Kontroversen. Aktuelle Methoden der musikethnologischen Forschung – Ü: Statistik und empirische Sozialforschung in der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Tomi Mäkelä: HS/Ü: Symbol und Symbolismus in der Musik – PS: Formenlehre und Musikanalyse. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: PS: Musikgeschichte im Überblick (I) und (III). □ Jörg Ratai: PS: Einführung in die Harmonik des Jazz – PS: Hörspielproduktion. □ Dr. Charlotte Seither: PS: Bernd Alois Zimmermann – HS: Konstruktion und Ausdruck bei Alban Berg.

**Mainz.** Prof. Dr. Axel Beer: Musikgeschichte im Überblick IV – PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – S: Aus Urgroßmutter Notenschrank. Musik und musikalischer Markt im wilhelminischen Deutschland – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ PD Dr. Wolfgang Bender: S: Zur Rezeption (moderner) afrikanischer Musik. □ Dr. Albert Gräf: PS: Mathematische Musiktheorie – S: Automatische Transkription – Ü: MIDI-Programmierung. □ Thorsten Hindrichs M. A.: Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Christoph Hust: PS: Analyse und Aufführung. □ Dr. Peter Niedermüller: PS: Revoluzzer, Barden, Rockpoeten. Politisches und Literarisches in der deutschsprachigen Popmusik – PS: Quellenstudien zur Musik des 13. und 14. Jahrhunderts. □ PD Dr. Daniela Philippi: PS: Symphonische Konzepte im 20. Jahrhundert. □ Tobias Untucht M. A.: PS: Akustik für Musikwissenschaftler. □ Prof. Dr. Reinhard Wiesend: Forschungsfreisemester.

**Marburg.** Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring: Musikgeschichte im Überblick: 18. Jahrhundert – S: Musikstadt Wien – PS: Mozarts Symphonien. □ Dr. Panja Mücke: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: Brahms und seine Zeit – S: Musik um 1900 – PS/S: Musikgeschichte bis 1600 – Ü/PS: Notationskunde. □ Prof. Dr. Martin Weyer: S: Von Wagners *Meistersinger* bis Hindemiths *Mathis der Maler*. Künstlerfiguren in der Oper des 19. und 20. Jahrhunderts.

**München.** PD Dr. Claus Bockmaier: Ü: Beethovens Klaviersonaten. □ PD Dr. Fred Büttner: S: *Metastasio, Didone abbandonata* (1724). □ Dr. Klaus Döge: PS: Die Orchesterwerke Richard Wagners. □ Dr. Bernd Edlmann: PS: Mozarts Violinsonaten. □ Inga Mai Grootte M. A.: PS: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft. □ Dr. Lars Jacob: Ü: Philosophische Konzepte von Zeit in der modernen Musik. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Die Zweite Wiener Schule – HS: Anton Webern – S: Die Klavieretüde im 19. und 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Hartmut Schick: Ludwig van Beethoven – HS: Die Opern von Alexander Zemlinsky – PS: Joseph Haydn, Ausgewählte Sinfonien – Koll: Kolloquium für Magistranden und Doktoranden. □ Dr. Michael Schmidt: Ü: Einführung in den Rundfunk-Musikjournalismus. □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: Musikgeschichte im Überblick I – HS: Musik und Text im deutschen Mittelalter: die Jenaer Liederhandschrift – HS: The Evolution of Musical Behaviour (gem. mit Dr. Suzann-Viola Renninger, Humanwissenschaftliches Zentrum der LMU, und Prof. Dr. Wulf Schiefelhövel, Forschungsstelle Humanethologie in der Max-Planck-Gesellschaft).

**München.** Hochschule für Musik und Theater, Musikwissenschaftliches Institut. HD Dr. phil. habil. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik III – S: Händels Oratorien. □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte I.

**Münster.** Garry Crighton: S: „Deo gracias, Anglia“: musikalische Aufführungspraxis des 15., 16. und frühen 17. Jahrhunderts. □ Daniel Glowotz: S: Claudio Monteverdi – Ü: Musikwissenschaftliche Lexikografie. □ Prof. Dr. Jürgen Heidrich: Robert Schumann und Johannes Brahms – S: Die Kantaten Johann Sebastian Bachs – S: Josquin Desprez – Ü: Carl Maria von Webers Schriften (Lektürekurs). □ Prof. Dr. Klaus Hortschansky: S: Ausbildung – Anstellung – Exil: Warum Komponisten reisen. □ PD Dr. Ralf-Martin Jäger: S: Musikulturen Ostasiens – S: Penderecki und die musikalische Position der 60er-Jahre. □ Dr. Jin-Ah Kim: S: Beethoven in Wien. □ Dr. Rebekka Sandmeier: S: Das Orchesterlied um 1900 – Ü: Instrumentenkunde: Streichinstrumente.

**Oldenburg.** Eckart Beinke: S/Ü: Veranstaltungs- und Konzertorganisation. □ Prof. Dr. Susanne Binias-Preisdorfer: PS: Medienästhetik, Gestaltformen und Wahrnehmungsweisen, Einführung in Musikwissenschaft – PS: Bhangra, Rai und Balkanpop – lokale Musikpraktiken im globalen Prozess. □ Prof. Violeta Dinescu: S: Neue Musik in Osteuropa – S: Beethovens letzte Streichquartette – Koll: Komponisten-Kolloquium. □ Dr. PD Kadja Grönke: S: Wege zur Musik unserer Zeit, am Beispiel von Violeta Dinescus Oper *Erendira*. □ Prof. Dr. Freia Hoffmann: PS: Einführung in Grundfragen des Musiklernens: Musikalische Sozialisation – S: Geschlechterverhältnisse in der Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts. □ Dr. Andreas Lüderwaldt: S: Musik in Südostasien: „Gamelan im Westen – Faszination indonesischer Musik“. □ Dr. Wolfgang Rumpf: S: Musik im Rundfunk, von den 30er-Jahren bis heute. □ apl. Prof. Dr. Peter Schleuning: S: Johann Sebastian Bach: *Die Kunst der Fuge* – S: Sinfonien des 18. und 19. Jahrhunderts. □ Axel Weidenfeld: S: Anfänge der Oper im 17. Jahrhundert.

**Osnabrück.** Prof. Dr. Bernd Enders: V/Ü: Apparative Musikpraxis II: Einführung in Musikelektronik/Multimedia – S: Klangsynthese am Bildschirm (Software-Synthesizer) – V: Entwicklungsgeschichte der Rock/Popmusik. □ PD Dr. Stefan Hanheide: Musikgeschichte im Überblick I: Von den Anfängen bis 1720 – S: Wandlungen des Requiems im 19. Jahrhundert: Mozart – Berlioz – Brahms – Verdi – Fauré – Musikgeschichte im Überblick II: Von 1720 bis 1900 – V/Ü: Einführung in die Historische und Systematische Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Hans-Christian Schmidt-Banse). □ Dr. Claudia Kayser-Kaderit: S: Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Hartmut Kinzler: S: Analyse ausgewählter Werke Maurice Ravels – S: Die Klaviersonaten Mozarts. □ Prof. Dr. Hans-Christian Schmidt-Banse: Projekt: Opern-AG (in Zusammenarbeit mit den Städt. Bühnen) – Musik zum Kennenlernen: Leben und Werk Tschaiikowskij – Bücher zum Einsteigen. □ Apl. Prof. Dr. Joachim Stange-Elbe: Virtuelles Seminar, gemeinsam mit der Uni Rostock: Netzkultur: Komponieren, musizieren, interagieren, virtualisieren. □ Peter Witte: S: Jazz-Geschichte.

**Potsdam.** Dr. Simone Heilgendorff: Musikgeschichte III. Von der Klassik bis zur Spätromantik – HS: „Kreuz- und Quergänge durch die Moderne“. Zur Entwicklung der Musik im 20. Jahrhundert und ihren Bezügen zur bildenden Kunst – S: Musik erforschen und Musik vermitteln. Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten. □ Dr. C. Gerischer: S: Griots, Gitarren und Minenarbeiter. Populäre Musikstile in Afrika. □ Dr. B. Höhne: S: Zur Entwicklung der Jazzmusik und der Rockmusik. □ PD Dr. R. Pfeiffer: S: Aspekte der Musiksoziologie.

**Regensburg.** Dr. Bettina Berlinghoff-Eichler: Ü: Repertoirekunde: Das Klavierlied im 19. Jahrhundert – Ü: Musikwissenschaft im Dritten Reich. □ Graham Buckland: Ü: Instrumentationskunde – Ü: Stylistic Studies. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Palestrina und Palestrinastil. □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: Musik und Tod: Requiem und Trauermusiken – HS: Musik und Rhetorik – PS: Notationskunde II: Tabulaturen und Weiße Mensuralnotation – Ü: Strukturelles Hören (mit begleitender Lektüre des Buches von Felix Salzer). □ Prof. Dr. Rainer Kleinertz: Allgemeine Musikgeschichte IV (19. und 20. Jahrhundert) – HS: Die Musik des 15. Jahrhunderts in Italien – PS: Musik in Paris 1830–1848. □ Dr. Andreas Pfisterer: Ü: Instrumentenkunde: Das Orchester im 17. und 18. Jahrhundert.

**Rostock.** Prof. Dr. Joachim Stange-Elbe: History of digital music – S: Netzkultur – Komponieren, Musizieren, Interagieren und Virtualisieren im global network. □ PD Dr. Peter Tenhaef: Musik vom Ende der Welt – S: Rhetorische Aspekte sakraler Musik.

**Rostock.** Hochschule für Musik und Theater. Prof. Dr. Hartmut Möller: Verdis Schiller – Primitivismus und Avantgarde – V/S: Basiswissen Europäische Musikgeschichte – S: Kulturkontakt und Filmmusik: Orientalismen – S: Methoden der Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Britta Sweers). □ Prof. Dr. Britta Sweers: S: Die Game-

lan-Musik Indonesiens – Ü: Vom Klang zur Schrift: Musik-Transkriptionen. □ Prod. Dr. Walter Werbeck: Richard Strauss – Ü: Übung zur Vorlesung – S: Die Frühgeschichte der Claviermusik in Deutschland.

**Saarbrücken.** PD Dr. Helmut Brenner: Música ranchera: das lateinamerikanische Äquivalent zur Country & Western Music. □ Prof. Dr. Wolf Frobenius: PS: Messe bis 1600 - S: Webern. □ Wolfgang Korb: Musikwissenschaft und Rundfunk. □ PD Dr. Andreas Krause: PS: Johann Sebastian Bach, *Die Kunst der Fuge*. □ Dr. Rainer Schmusch: PS: Methodik: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Herbert Schneider: Strawinsky – S: Beethovens Kammermusik – PS: Systematik: Musikkritik und Musikästhetik Eduard Hanslicks und seiner Zeitgenossen. □ Dr. Ulrike Voltmer: Ü: Musikpsychologie. □ PD Dr. Markus Waldura: Musikgeschichte des Mittelalters. □ PD Dr. Tobias Widmaier: PS: „On the road again“. Musikermigration in Geschichte und Gegenwart.

**Salzburg.** AoProf. Dr. Manfred Bartmann: PS aus der Musikethnologie/Systematischen Musikwissenschaft. □ Dr. Robert Crow: Ü: Historische Satzlehre 1 – Dr. Robert Crow: Ü: Historische Satzlehre 3. □ O. Prof. Dr. Claudia Jeschke: Einführung in die Tanzwissenschaft. □ U. Ass. Dr. Gunhild Oberzaucher-Schüller: Tanzgeschichte. □ U. Ass. Dr. Hendrik Schulze: Musikwissenschaftl. Spezialgebiete. □ O. Prof. Dr. Jürg Stenzl: GS: Einführung in die Musikwissenschaft 1 – Musikgeschichte 1. □ U. Ass. Dr. Silvia Wälli: Ü: Notationskunde.

**Stuttgart.** Prof. Dr. Joachim Kremer: Städtische Musik und Musiker in der Renaissance (1400–1600) – HS: Georg Philipp Telemann, der „glückliche Rivale J. S. Bachs“? – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Susanne Frey/Prof. Dr. Dörte Schmidt: PS: Grundkurs: Arbeitstechniken für Studierende der ML- bzw. KA-Studiengänge. □ Philine Lautenschläger: PS: Konzepte der Programmgestaltung in der Geschichte des Konzertwesens. □ Stefanie Rhein: PS: Musik im Leben und Alltag Jugendlicher. Soziologische Dimensionen des Umgehens mit Musik. □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg: „Die Schule neu denken“. Musikpädagogik nach 1950 – HS: Leo Kestenberg. Visionen ästhetischer Bildung – HS: Von solchen, die gehen und solchen, die kommen. Musik zwischen Kulturen. □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Musikgeschichte im Überblick: Das 18. Jahrhundert – PS: Mozart in Wien – HS: Isang Yun und die Erfindung eines dritten Raumes zwischen Europa und Asien. □ Dr. Antje Tumat: Kirchenmusik im Zeitalter der Säkularisierung II.

**Trossingen.** Astrid Bolay: PS: Bach-Rezeption in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. □ Volker Helbing: S: Zur Schichtenlehre Heinrich Schenkers. Einführung, Übungen und Lektüre ausgewählter Werkanalysen – S: Kurtág und Ligeti, Instrumentalmusik. □ Prof. Dr. Thomas Kabisch: Forschungsfreisemester. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Musikgeschichte im Überblick: Die weltliche Musik der Renaissance – S: W. A. Mozart, Sonaten für Klavier und Violine (gem. mit Prof. Eckart Sellheim und Prof. Anton Steck) – S: Die Anfänge der Claviermusik. □ Prof. Dr. Andreas Traub: Die Messe im 19. und 20. Jahrhundert.

**Tübingen.** Ute Abele M. A.: Ü: Die canti carnascialeschi der Renaissance. □ Prof. Dr. August Gerstmeier: Die Musik des Mittelalters – S: Das geistliche Lied im 19. Jahrhundert – HS: Die Musik bei A. Schopenhauer und S. Kierkegaard. □ Dr. Stefan Morent: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Quellenkunde). □ Christian Raff: Ü: Lektüre- und Analysekurs zum frühen Stockhausen (gem. mit Achim Bornhoef). □ Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: Mozarts Kirchenmusik – PS: Die Anfänge der Mehrstimmigkeit – HS: Beethovens Streichquartette. □ Prof. Dr. Andreas Traub: Überlegungen zur Musikgeschichte. □ HD Dr. Michael Zywiets: Kirchenmusik zwischen 1918 und 1945 – S: Historische Aufführungspraxis.

**Weimar-Jena.** Prof. Dr. Detlef Altenburg (Forschungsfreisemester): Exkursion nach St. Petersburg (gem. mit Christoph Meixner M. A.). □ Prof. Dr. Michael Berg: Aufbruch und Mimikry. Dmitri Schostakowitsch – S: Dmitri Schostakowitsch: Die Kammermusik. □ Dr. Bram Gätjen: Akustik der Musikinstrumente – PS: Einführung in die musikalische Akustik. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Instrumentalmusik des Barock – Ü: Übung zur Aufführung der Opernschule im SS 2006 (gem. mit Prof. Elmar Fulda). □ Katharina Hofmann M. A.: BS: Einführung in das Bibliothekswesen. Geschichte, Funktion, Benutzung von Bibliotheken. □ Knut Holtsträter M. A.: Ü: Musikanalyse (Grundkurs). □ PD Dr. Oliver Huck: Musikgeschichte im Überblick I. Von den Anfängen bis ca. 1430 – S: Genie und Besonnenheit. Theorien des künstlerischen Schaffensprozesses und das Komponieren in der Zeit der Wiener Klassik – Ü: Historische Musikwissenschaft vs. New Musicology. □ Juri Lebedev: Ü: Partiturspiel/ Partiturlkunde. □ HD Dr. Franz Körndle: S: Die mehrstimmige Messe im 15. und 16. Jahrhundert – PS: Orgel und Orgelmusik in der Geschichte – Ü: Einführung in die liturgische Mehrstimmigkeit. Notationskunde II. □ Dr. Irina Lucke-Kaminiaz: Ü: Hermann Abendroth als Vorstandsmitglied des ADMV. □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Musik als Weltanschauung – S: Analysis in progress. Pierre Boulez (gem. mit Prof. Michael Obst) – Die moderne Gesellschaft und ihre Musik (gem. mit Prof. Dr. Hans-Joachim Giegel) – PS: Musik als Ursache von Musikästhetik – Ü: Musikanalyse (Aufbaukurs). □ Christoph Meixner M. A.: Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Chormusik im 19. Jahrhundert. □ Dr. Axel Schröter: Ü: Das *Fitzwilliam Virginal Book*. □ Prof. Dr. Wolfgang Thein: Ü: Einführung in die Notenedition. □ Prof. Dr. Helmut Well: Musikgeschichte im Überblick III. Von der Wiener Klassik bis in die Moderne – S: Schuberts Lieder – PS: Die „Zweite Wiener Schule“ – Ü: Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Christoph Wolff: BS: Mozarts Klavierkonzerte. Kompositionsgeschichte und Aufführungspraxis. □ Saskia Woyke M. A.: Ü: Traktate zur Gesangs- und Verzierungstechnik im 17. und 18. Jahrhundert.

**Wien.** O.Univ.-Prof. Dr. R. Allgayer-Kaufmann: Einführung in die Musikwissenschaft – PR: Arbeiten mit multimedialen Technologien – PS: Karawitan. Traditionelle Musik auf Java –Einführung in die Ethnomusikologie I –

EX: Faschingsbrauchtum in Österreich – S: Improvisation. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. M. Angerer: Ü: Debussy – S: Adornos *Philosophie der Neuen Musik* – PS: Oper im 19. Jahrhundert: Ethos – Affekt – Empfindung – Gefühl. □ Univ.-Doz. tit. Ao. Prof. Dr. T. Antonicek: UV: Musik in außermusikalischen Quellen. □ Dr. G. Bobeth M. A.: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken – Ü: Einführung in die Neumennotation. □ P. Boenke: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen. □ M. Büsser: Popkultur und Pop-Begriff nach 1960. □ Dr. W. Deutsch: Musikcodierung und -Beschreibungssysteme. □ Dr. O. Elschek: Empirische und theoretische Musikforschung. □ o. Univ.-Prof. Dr. G. Gruber: Koll: Franz Schubert – Musikgeschichte I – Franz Schubert – Ü: Einführung in die musikalische Analyse. □ Ass.-Prof. Dr. G. Haas: S: Musikerinnen und Musiker zur NS-Zeit. □ Ass.-Prof. Dr. M. Handlos: PS: Das einsätziges Klavierstück – Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken. □ G. Junker M. A.: V/Ü: Raum-akustik. □ Prof. F. Kerschbaumer: Geschichte des modernen Jazz. □ Prof. Dr. L. Knessl: Die Musik im 20./21. Jahrhundert I. □ H. Kowar: Flötenführer – Flötenwerke. □ Univ.-Doz. Dr. tit. Ao. Prof. G. Kubik: Afrikanische Musik I. □ W. Litschauer: PR: Editionstechnik am Beispiel Schubert. □ Univ.-Prof. Dr. B. Lodes: S: Mozart, Beethoven und Schubert-Aspekte – V/Ü: Ludwig van Beethoven. □ Ass.-Prof. Dr. E. Lubej: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft I – Ü: Musikwissenschaftliche Laborübungen. □ Prof. A. Mayeda: S: Durchführungstechnik in Streichquartetten. □ N. N.: S: Musikalische Hermeneutik – Musik nach 1945 – PR: Musik in den Printmedien. □ H. Ort Mayer M. A.: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. H. Seifert: Ü: Erstellen eines Thematischen Verzeichnisses – PS: Aufführungspraxis: ausgewählte Kapitel – S: Das instrumentale Rezitativ. □ Ass.-Prof. Dr. A. Schmidhofer: S: Musikethnologie, Schamanismus, Musiktherapie. □ R. Schütz M. A.: PR: Praktische Einführung in das Gamelan-Spiel. □ Dr. B. Tammen: V: Einführung in die Musikikonographie. □ N. Wallaszkovits: PR: Schallträgerpraktikum. □ Ass.-Prof. Dr. M. Weber: V: Musik der Welt II – Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken.

**Wien.** *Universität für Musik und darstellende Kunst.* Gastprof. Dr. Peter Andraschke: S: *Verklärte Nacht*. Zwischen Tonalität und Atonalität: Kompositionen auf Texte von Richard Dehmel und Georg Trakl – S: *Ein Überlebender aus Warschau*. 60 Jahre Kriegsende: Musik gegen Krieg und Unterdrückung. □ Mag. Patrick Boenke: Geschichte der Musiktheorie 1: Theorie der Einstimmigkeit – Geschichte der Musiktheorie 5: Theorie des 19. Jahrhunderts – Musikalische Analyse nach Schenker II, 1 – Volksmusikanalyse 1. □ Prof. Dr. Irmgard Bontinck: S: Musiksoziologisches Seminar – S: Musiksoziologie für Dissertanten – S: Theoretische Ansätze der Musiksoziologie und Möglichkeiten der pädagogischen Reflexion. □ Prof. Dr. Michele Calella: S: Die Lieder Franz Schuberts – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Mozart und das Musiktheater seiner Zeit – S: Die deutschsprachige Oper im frühen 20. Jahrhundert (ca. 1905–1938): Dramaturgie und musikalische Strukturen. □ Prof. Dr. Martin Eybl: Grundbegriffe der Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Marie-Agnes Dittrich: Analyse 1: Das Spiel mit Zeichen, Modulen und Stilen: Einführung in die Formen des klassischen Stils – Analyse 3: Bizarrie, Freiheit und Logik: Möglichkeiten der Formbildung vom 17. bis 19. Jahrhundert – Analyse 5: Kammermusik und Sinfonik des 19. Jahrhunderts: Kompositionspraxis, Theorie und Rezeption – Analyse 7: Analysen ausgewählter Werke zwischen ca. 1910 und 1950. □ Ass.-Prof. Dr. Christian Glanz: Musikgeschichte 3: Arbeitermusik – Konservatorium zur Vorlesung Grundbegriffe der Musikgeschichte. □ Ass.-Prof. Dr. Markus Grassl: S: Musizieren auf Instrumenten/Instrumentalmusik im Mittelalter und in der Renaissance – Konservatorium zur Vorlesung Grundbegriffe der Musikgeschichte – Höfische Musikkultur: Fallstudien vom 12. bis zum 19. Jahrhundert. □ ao.Prof. Dr. Gerold W. Gruber: S: Ein Haydnspaß im Mozartjahr: Analyse und Rezeption der Musik Haydns und Mozarts – S: Musikalische Strukturanalyse 1. □ Prof. Dr. Gerlinde Haid: Europäische und österreichische Volksmusik. Überblick über Volksmusikkulturen in Europa – Einführung in die volksmusikalische Feldforschung – S: Geschichte und Theorie der Volksmusik. □ Dr. Lukas Haselböck: S: Die Musik Claude Debussys – Analyse 5 für Tonmeister. □ Mag. Maria Helfgott: S: Aufführungspraktische Probleme im 17. Jahrhundert. □ ao.Prof. Dr. Ursula Hemetek: S: Musik der Minderheiten – S: Ethnomusikologie – Einführung in die volksmusikalische Feldforschung – S: Geschichte und Theorie der Volksmusik. □ Dr. Andreas Holzer: Musik nach 1945 – Spezielle Musikalische Strukturanalyse für Blas- und Schlaginstrumente – Konservatorium zur Vorlesung Grundbegriffe der Musikgeschichte. □ Dr. Annegret Huber: Analyse 5: Musik zwischen den Künsten: Analytische Impulse durch das Konzept der Intermedialität – Analyse 7: Entwicklung analytischer Fragestellungen für Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. □ Mag. Michael Huber: S: Strukturen des gegenwärtigen Musiklebens (Soziologie musikalischer Institutionen und Verhaltensweisen). □ Dr. Stefan Jena: Musik der Gegenwart – S: Musik ohne Interpreten: Eine Geschichte der elektronischen Musik. □ Prof. Dr. Reinhard Kapp: Musikgeschichte 1: Von der Antike bis zu den Anfängen der Mehrstimmigkeit – Neue Musik seit 1950: Das Problem der Gattungen – Musikgeschichte 3: Geschichte und Theorie der musikalischen Gattungen. □ Prof. Dr. Hartmut Krones: Einführung in die historische Aufführungspraxis – Aufführungspraxis der Vokalmusik 1 – S: Tempofragen im 15.–18. Jahrhundert – S: Neue Materialien in der Neuen Musik. □ Ass.-Prof. Dr. Anita Mayer-Hirzberger: Musikgeschichte im Überblick 1 – PS: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik (gem. mit Ass.-Prof. Dr. Manfred Permoser) – Konservatorium zur Vorlesung Grundbegriffe der Musikgeschichte. □ Ao. Prof. Dr. Elena Ostleitner: Musiksoziologie 1: Einführung in die musiksoziologische Denkweise – S: Frau und Musik: Zur Rolle der Frau als ausübende und schaffende Musikerin. □ Ass.-Prof. Dr. Manfred Permoser: S: Im Atem der Zeit. Ernst Krenek als Zeitzeuge – Musikgeschichte 3: Spätes 18. Jahrhundert und 19. Jahrhundert – PS: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik (gem. mit Ass.-Prof. Dr. Anita Mayer-Hirzberger). □ Ass.-Prof. Dr. Rudolf Pietsch: S: Volksmusik 1 (Einführung in die Volksmusik und Ethnomusikologie) – Management der Volksmusik – Einführung in die volksmusikalische Feldforschung – S: Geschichte und Theorie der Volksmusik. □ Ao. Prof. Dr. Margareta Saary: S: Strukturanalyse und Repertoirekunde: Musikalische Gattun-

gen und Stile für den „Musikfreund“ – S: Musikanalyse 1: Musik als „Abbild des Lebens“. □ Ao. Prof. Dr. Werner Schulze: Harmonik 1: Grundfragen der Harmonik – Harmonik 3: Grundlegung der Harmonik in der Antike. □ Ao. Prof. Dr. Alfred Smudits: Einführung in die musiksoziologische Arbeitsweise – S: Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung – S: Einführung in die Kulturgeschichte und Kulturosoziologie. □ Ao. Prof. Dr. Cornelia Szabó-Knotik: S: Das Streichquartett – Form und Bedeutung im Spannungsfeld bürgerlicher Musikkultur – Musikgeschichte 3: Musik als Sprache. □ Prof. Dr. Dieter Torkewitz: Musiktheorie 1: Allgemeine musiktheoretische Fragestellungen in unterschiedlichen Jahrhunderten – Musiktheorie 3: Satztechnik und Instrumentation in Opern des 18./19. Jahrhunderts – Musiktheorie 5: Technik und Form in Vokal- und Instrumentalmusik des 16. Jahrhunderts – Musiktheorie 7: Bearbeitungs- und Aufführungspraxis – S: Das Verhältnis von Theorie und Komposition seit dem 19. Jahrhundert – S: Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

**Würzburg.** *Musikwissenschaft.* Dr. Frohmut Dangel-Hofmann: Ü: Lektüre lateinischsprachiger Texte zur Musiktheorie. □ Dr. Hansjörg Ewert: PS: Musiktheorie nach 45 (gem. mit Prof. Dr. Dag Hasse) – PS: Die Motette des 15. und 16. Jahrhunderts – PS: Die klassische Sonate. □ Dr. Thomas Irvine: PS: „Es ist sogar gut geschrieben.“ Leopold Mozarts *Violinschule* zwischen Anweisung und Musikliteratur. □ Prof. Dr. Bernhard Janz: Robert Schumann – HS: Das Instrumentalwerk Joseph Haydns – PS: Das italienische Madrigal des Cinquecento. □ Prof. Dr. Ulrich Konrad: Europäische Musik von der Antike bis zum Ende der Ars nova [Musikgeschichte I] – PS: Friedrich Schiller und die Musik – Ü: Joachim Burmeister, *Musica poetica* (1606). □ Prof. Dr. Wolfgang Osthoff: PS: Euripides' *Alkestis* und die europäische Oper (Gluck und andere) (gem. mit Prof. Dr. Michael Erler). □ Dr. Oliver Wiener: PS: Konzeptionen des Liedes 1770–1930. Querschnitt durch eine musikalische Gattung – PS: „Der tiefste Ton aller Oktaven.“ Die symphonischen Konzeptionen Karl Amadeus Hartmanns – Ü: Methodologie der musikalischen Analyse (II): Paradigmen graphischer Repräsentation.

*Musikpädagogik.* Prof. Dr. Friedhelm Brusniak: Geschichte der Musikpädagogik II (20. Jahrhundert) – Einführung in musikpädagogische Psychologie – HS: Wege zu Mozart. □ PD Dr. Erich Tremmel: PS: Grundlagen der Musikinstrumentenkunde.

**Zürich.** PD Dr. Dorothea Baumann: S: Die italienischen Musikhandschriften des Trecento als Gegenstand der Forschung – PS: Musikalische Akustik und Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Anselm Gerhard: S: Opern von Claudio Monteverdi. □ Dr. Bernhard Hangartner: Ü: Musikgeschichte im Überblick bis 1600 – Ü: Mensuralnotation des 15. und 16. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Gattungsgeschichte des Liedes I: 18./19. Jahrhundert – PS: Claude Debussy: Klaviermusik. □ Prof. Dr. Laurenz Lütteken: Musik des Mittelalters – S: Tschaiwskys Sinfonien. □ Andrea F. Rascher: PS: Kultur – Künstler – Staat. □ Steffen A. Schmidt: PS: Béla Bartók. □ N.N.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft.